Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 37 (1966)

Heft: 6

Artikel: Lebt wohl

Autor: Droste-Hülshoff, Annette von

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-807253

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

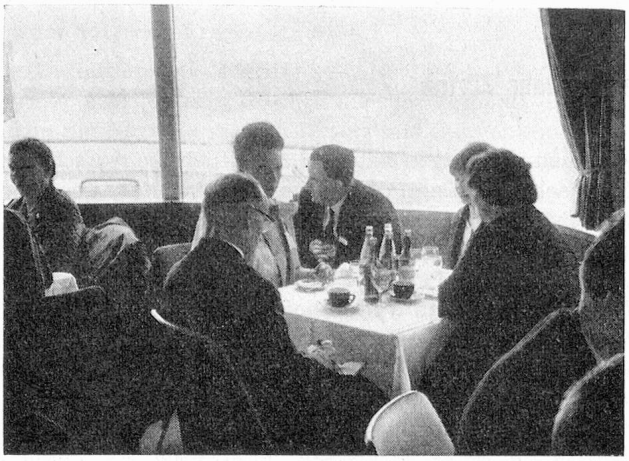
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

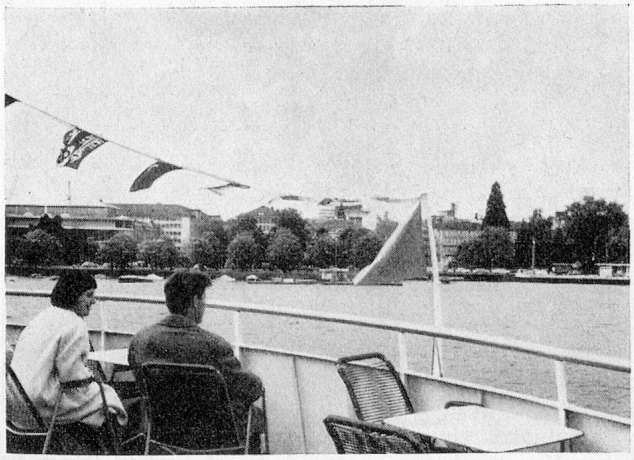
Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nach dem Essen sollst du ruhn: Plauderstündchen beim «Schwarzen» auf dem Schiff.

nicht mit der aufmerksamen Bedienung, nicht mit dem ausgezeichneten Menu, das Quästor Bürgi für sie ausgewählt und bestellt hatte! So war die Ueberraschung auch beinahe vollkommen, und als sich im Laufe des Nachmittags selbst der Himmel noch aufklärte, da mochten die Organisatoren als Zürcher aufatmen: Nun konnte die diesjährige Tagung, die sich langsam dem Ende zuneigte, jeden Vergleich mit der Basler Tagung vom letzten Jahr aushalten. Wer hätte ihnen angesichts der bestehenden Rivalität zwischen Basel und Zürich diese Genugtuung missgönnen wollen? Es war unbestreitbar, den Leuten gefiel's auf dem Schiff, je länger die Fahrt dauerte, es gab viele gute Gespräche, und hin und wieder tat man auch einen Blick zu den Ufern hinüber. Als die «Helvetia» wieder an der Schifflände beim Bürkliplatz anlegte, schlug endlich die Stunde des Abschieds. Aufbruchstimmung, Händeschütteln, frohe Gesichter ringsum. Uf Wiederluege, nächstes Jahr werden wir uns wieder — vielleicht in St. Gallen — treffen! H. B.



Die Schiffahrt ist zu Ende — vielen Dank Herr Kapitän!

Lebt wohl

Lebt wohl und nehmt mein Herz mit euch
Und meinen letzten Sonnenstrahl;
Wir scheiden, scheiden nun sogleich,
Denn scheiden muss man doch einmal!

Lasst mich an meines Sees Bord,
Mich schaukelnd mit der Wellen Strich,
Allein mit meinem Zauberwort,
Dem Alpengeist und meinem Ich.

Verlassen, aber einsam nicht,
Erschüttert, aber nicht erdrückt,
Solange noch das heil'ge Licht
Auf mich mit hellen Augen blickt.

Annette von Droste-Hülshoff